

# In eigener Sache

Unsere Zeitschrift geht mit diesem Heft in das 34. Erscheinungsjahr – und erfährt zugleich die zweite Zäsur im Herausgeberteam seit ihrer Gründung 1976. Vor 13 Jahren übernahmen Johann Bizer, Dirk Fox und Helmut Reimer die Herausgabe der DuD von Karl Rihaczek, der die Zeitschrift aus der Taufe gehoben und sie über 20 Jahre verantwortlich gestaltet hat.

Im Februar 2008 wechselte Johann Bizer aus dem Unabhängigen Landeszentrum für den Datenschutz in Schleswig-Holstein in den Vorstand von Dataport – Anstalt des öffentlichen Rechts – in Altenholz. Die damit verbundenen beruflichen Herausforderungen ließen zu unserem großen Bedauern eine Mitwirkung im Herausgeberteam nicht mehr zu. Im Dezember 2009 endete damit eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit. Johann Bizer hat nicht nur maßgeblich an der Schärfung des Profils der DuD mitgewirkt, sondern auch wesentlich zum besseren gegenseitigen Verständnis von Recht und Technik beigetragen – weit über die DuD hinaus auch in der rechtspolitischen Diskussion der Datenschutzregulierung in Deutschland. Wir verdanken ihm nicht nur wichtige Impulse und Beiträge zur inhaltlichen Ausrichtung der DuD, sondern auch zahlreiche engagierte Diskussionen und wertvolle Erkenntnisse zu zukunftsweisenden Themen des Datenschutzes. Dafür danken wir ihm herzlich.

Die Lücke, die Johann Bizer im Herausgeber-Team hinterlassen hat, werden zukünftig Dr. Britta Alexandra Mester, Habilitandin am Lehrstuhl Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, und Benedikt Buchner, Professor für Bürgerliches Recht, Gesundheits- und Medizinrecht an der Universität Bremen schließen. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung, die es uns auch zukünftig erlaubt, die weitere Entwicklung von Datenschutz und Datensicherheit in rechtlicher, technischer und organisatorischer Hinsicht fachlich zu begleiten. Das neue Herausgeberteam startet mit frischen Ideen und neuem Elan in das Jahr 2010 – und verspricht Ihnen auch weiterhin eine intensive fachliche Auseinandersetzung zu aktuellen Themen des Datenschutzes und der Datensicherheit. Eines ist gewiss: Die spannenden Fragestellungen werden uns auch in Zukunft nicht ausgehen.

## **Dirk Fox, Helmut Reimer**

Dirk Fox und Helmut Reimer sei an dieser Stelle für die freundliche Aufnahme in das Herausgeber-Team ebenso herzlich gedankt wie dem Gabler Verlag. Es ist für mich eine große Freude und Ehre, in die Fußstapfen von Johann Bizer treten und zukünftig gemeinsam mit Britta Alexandra Mester den juristischen Part der DuD betreuen zu dürfen. Der gelungene Einstieg in die neue Aufgabe ebenso wie in das Jahr 2010 ist der Autorin und den Autoren zu verdanken, die für eine Mitwirkung an dem Januar-Heft gewonnen werden konnten. Thilo Weichert eröffnet das neue Jahr mit seinem Plädoyer für einen modernen Grundrechts- und Datenschutz in der Informationsgesellschaft. Marie-Theres Tinnfeld setzt sich kritisch mit der grundrechtlichen und technischen Problematik von Sperrverfügungen (Stopp-Schildern) und Löschmöglichkeiten strafbarer Internetseiten auseinander. Dass es auch nach der jüngsten BDSG-Novellierung noch ein weiter Weg hin zu einer wirklichen Unabhängigkeit des betrieblichen Datenschutzbeauftragten ist, macht Wolfgang Däubler in seinem Beitrag deutlich. Thomas Petri setzt sich mit der Frage auseinander, welche datenschutzrechtlichen und gesellschaftlichen Antworten der Wertewandel im Datenschutz erfordert. Edgar Wagner zeigt auf, weshalb ein verbesserter Datenschutz bei Kundenkarten nicht nur eine Gesetzgebungs- und Kontrollaufgabe ist, sondern darüber hinaus auch eine Bildungsaufgabe. Gunnar Duttge geht in seinem Beitrag auf das Recht auf Nichtwissen in der Medizin ein. Mit der Rolle der Einwilligung im Datenschutzrecht, insbesondere unter dem Aspekt der Kommerzialisierung personenbezogener Daten, setzt sich Benedikt Buchner auseinander. Last but not least zeigt Stefan Alich in seinem Beitrag, dass und wie sich auch im Kinosaal der Schutz der Privatheit gegenüber ausufernden Kontrollbehrlichkeiten aufrechterhalten lässt.

## **Benedikt Buchner**